

Finanzierung

Monatliche Pauschalkosten nach aktueller Leistungsvereinbarung mit der zuständigen Invalidenversicherung (inkl. Lebensmittel- und Wohnungskosten). Folgende Kosten werden nicht über den Tarif finanziert: Persönliche Auslagen und Versicherungen.

Kontakt

Pascal Liechti, Abteilungsleiter Wohnen
Telefon 031 910 25 33
p.liechti@blindenschule.ch

Astrid Buchli, Leiterin AWG
Telefon 031 911 80 60
a.buchli@blindenschule.ch



Blindenschule Zollikofen
Kompetenzzentrum für Sehförderung

AUSSENWOHNGRUPPE (AWG)



Betreutes Wohnen



Blindenschule Zollikofen
Kompetenzzentrum für Sehförderung

Kirchlindachstrasse 49 · CH-3052 Zollikofen
www.blindenschule.ch · sekretariat@blindenschule.ch
Telefon +41 (0)31 910 25 16 · Postcheck 30-974-3

Betreutes Wohnen

Das betreute Wohnen in der Aussenwohngruppe (AWG) richtet sich an junge Erwachsene mit einer Sehbehinderung, die eine erste berufliche Ausbildung oder eine weiterführende Schule absolvieren. Es können jedoch auch junge Erwachsene mit einer anderweitigen Behinderung (bspw. leichte Form von Autismus) aufgenommen werden, sofern die Aufnahmekriterien erfüllt sind. Die AWG bietet Platz für 11 bis 12 junge Frauen und Männer auf 5 Wohnungen verteilt. Die AWG ermöglicht unter sozialpädagogischer Anleitung und Begleitung das selbständige Wohnen auszuprobieren und zu üben. Die AWG bietet den Rahmen, um an individuellen und persönlichen Zielen zu arbeiten, welche der Selbständigkeit des jungen Erwachsenen förderlich sind. Diese werden in halbjährlichen Standortgesprächen festgelegt und überprüft.

Im Sinne der lebenspraktischen Fähigkeiten sollen die jungen Erwachsenen schrittweise ihre Kenntnisse im Bereich der Haushaltsführung vertiefen, erweitern und in ihrer Autonomie gestärkt werden. Persönlichkeitsbildende Aspekte, wie Gestaltung der eigenen Freizeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit sind ebenfalls wichtige Bestandteile und Diskussionspunkte des täglichen Zusammenlebens in der AWG. Bei Bewohnerinnen und Bewohnern mit Blindheit oder mit nachgewiesenem hohem Unterstützungsbedarf kann zusätzlich ein sozialpädagogisches Coaching angeboten werden. Dieses kann bei der zuständigen IV-Stelle über ein Jahr oder über die ganze Aufenthaltsdauer beantragt werden.



Betriebszeiten

Die AWG ist ganzjährig geöffnet und betreut. Die Präsenzzeiten des AWG-Teams sind folgende:
MO bis DO: 6.30 – 9.30 und 16 – 23 Uhr (inkl. Pikett)
FR: 6.30 – 9.30 Uhr

SO: 20 – 23 Uhr (inkl. Pikett)

Über das Wochenende und an offiziellen Feiertagen ist das AWG-Team abwesend, jedoch über eine Anrufbereitschaft jederzeit erreichbar.

Aufnahmekriterien

Die AWG richtet sich an junge Frauen und Männer (Mindestalter 16 Jahre), die eine erste berufliche Ausbildung oder eine weiterführende Schule absolvieren. Ausserdem bringen sie die Motivation mit, auf ein möglichst selbständiges und eigenverantwortliches Leben hin zu arbeiten. Dazu gehört die Bereitschaft, sich mit der eigenen Lebenssituation auseinanderzusetzen, ihre lebenspraktischen Fähigkeiten zu erweitern sowie zu vertiefen und in einer Wohngemeinschaft zu leben.

